

Tipps, um sich Geld im Haushalt



zu sparen



Energiesparen ist gut für die Umwelt und bringt auch eine Entlastung für das Haushaltsbudget



Machen Sie Ihre Heizkörper frei:

Heizkörper sollten nicht mit Möbeln, Vorhängen oder anderen Gegenständen verdeckt sein. Steht der Heizkörper hingegen frei, verteilt sich die Wärme viel besser im Raum.



Senken Sie Ihre Raumtemperatur um nur 1°C ab

Durch Absenkung der Temperatur um nur ein 1°C lassen sich Berechnungen zufolge an die sechs Prozent Heizenergie sparen.



Vermeiden Sie den Stand-by Modus und schalten Sie Ihren Fernseher ab

Ein TV-Gerät, das täglich 20 Stunden im Stand-by-Modus läuft, verbraucht ca. 110 Kilowattstunden (kWh) Strom im Jahr, ohne dass irgendwer das merkt. Das sind ca. 25 € im Jahr



Wäsche waschen bei 40 Grad ist ausreichend um stromsparend zu waschen

Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche 40 Grad völlig aus. Und: Wer die Wäsche an der Luft trocknen lässt, statt in einen Wäschetrockner zu geben, spart nicht nur Strom und Geld, sondern verbessert sogar das Raumklima. Nicht zu unterschätzen ist der Stromverbrauch beim Bügeln.



Beleuchtung

Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Machen Sie nur in den Räumen Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Energiesparlampen helfen den Verbrauch zusätzlich zu senken.



Lüften

Regelmäßiges Lüften ist wichtig, auch in der kalten Jahreszeit. Gekippte Fenster führen im Winter dazu, dass die Wände auskühlen und dass dadurch noch mehr geheizt werden muss. Es empfiehlt sich: "Stoßlüften": Fenster und Türen öffnen und fünf Minuten frische Luft durchziehen lassen.